

Europa-  
meisterschaft  
Jugend Latein

20. Juni, Höfingen

1. Armen Tsaturyan/  
Kristina Bespechnova,  
Russland (5)
2. Vjaceslavs Visnakovs/  
Tereza Kizlo,  
Lettland (12)
3. Vincenzo Durevole/  
Veronica Tammaro,  
Italien (16,5)
4. Kirill Kolpashchikov/  
Angelina Sibaeva,  
Russland (21,5)
5. Pavel Zvychaynyy/  
Jaqueline Cavusoglu,  
TSC Höfingen (23)
6. Joel Lopez/  
Rosa Carne, Spanien  
(27)
  
19. Lars Erik Pastor/  
Malika Dzumaev,  
TC Seidenstadt Krefeld

WR

- Olga Cacciari  
(Italien),  
Luis Delgado Pozo  
(Spanien),  
Ingrid Fussek  
(Österreich),  
Trond Harr  
(Norwegen),  
Romualdas Idzelevicius  
(Litauen),  
Helen Klandorf-Sadam  
(Estland),  
Beatrix Laitai  
(Ungarn),  
Olga  
Müller-Omeltschenko  
(Deutschland),  
Tatiana Prozorova  
(Russland)



Die Sieger:  
Armen Tsaturyan/  
Kristina Bespechnova.  
Foto: Zeiger



Die Vizemeister:  
Vjaceslavs Visnakovs/  
Tereza Kizlo.  
Foto: Schmitz



# Im Finale einmal quer durch Euro

## Premiere für den Sportlereid

**58 Paare aus 29 Nationen fielen in Höfingen bei Leonberg ein und zauberten einen Hauch von internationalem Flair in die 7.000-Seelen-Gemeinde. Bereits am Nachmittag mussten alle Paare antreten, um über Vorrunde, Redance und die 48er-Runde die Abendveranstaltung zu erreichen.**

**D**ies schafften 25 Paare, die zusammen mit den bereits ausgeschiedenen Paaren in einer feierlichen Eröffnungszeremonie dem Ballpublikum in der ausverkauften Strohgäuhalle vorgestellt wurden. Danach folgte der für diese Sportart noch etwas ungewohnte Sportlereid, der stellvertretend für alle Paare von einem Herrn (in Englisch) und einer Dame (in Deutsch) abgelegt wurde. Stellvertreterin für die Riege der Juroren war Olga Müller-Omeltschenko, die ebenfalls vor den europäischen Flaggen den Eid sprach.

Schon die Vorrunde zeigte die hohe Qualität bei dieser Meisterschaft. Auch Bundessportwart Michael Eichert zeigte sich überrascht: „Die Qualität in der Breite ist sehr hoch. Es

bietet sich kein Paar für den Sieg an, das Finale wird spannend werden.“ Diese Ansicht bestätigte auch Turnierleiter Boris Exeler: „Es gab selbst in der Vorrunde kein schlechtes Paar, das ist sehr erfreulich.“

In einer guten Form präsentierten sich Lars Erik Pastor/Malika Dzumaev bei ihrem ersten internationalen Einsatz. „Sie hätten auch gut ins Semifinale gepasst“, stellte Michael Eichert nach dem Ausscheiden der beiden Krefelder fest. Mit Platz 19 standen sie am Ende in der Ergebnisliste.

Als die dreizehn Paare für das Semifinale aufgerufen wurden, spekulierte das Fachpublikum über mögliche Finalkandidaten. Schnell wurde dabei klar, dass sich mehr als sechs

**Platz drei:**  
**Vincenzo Durevole/  
Veronica Tammaro.**  
**Foto: Schmitz**



**Platz fünf für  
die Lokalmatadore  
Pavel Zvychayny/  
Jaqueline Cavusoglu.**  
**Foto: Zeiger**



**Hinterließen einen  
guten Eindruck:  
das zweite deutsche Paar  
Lars Erik Pastor/  
Malika Dzumaev.**  
**Foto: Zeiger**



pa

Paare Hoffnung auf den Einzug in die Schlussrunde machen konnten. Am Ende teilten sich zweimal Russland und je einmal Lettland, Italien, Spanien und Deutschland die begehrten Plätze. Ein Name wurde allerdings in der Diskussion immer wieder genannt. Armen Tsaturyan/Kristina Bespechnova präsentierten sich über alle Runden stets präsent und absolut klar les- und wertbar. Mit einer sehr starken Ausstrahlung überzeugten sie schließlich die Mehrheit der neun Juroren und gewannen verdient alle fünf Tänze.

Über Platz zwei wurde mehr spekuliert. Viele sahen die Spanier Joel Lopez/Rosa Carne mit ihrem klar lesbaren und sauber definierten Stil auf dem Silberrang. Dieser ging allerdings an die Letten Vjaceslavs Visnakovs/Tereza

Kizlo, die mit ihrer starken Ausstrahlung und stets vorhandenen Präsenz auf der Fläche punkten konnten. Für viele überraschend kam der Bronzerang für Vincenzo Durevole/Veronica Tammaro. Die beiden Italiener überzeugten mit vielen Showelementen, konnten aber einige technische Mängel nicht überdecken. „Statt Durevole/Tammaro hätte auch gut das eine oder andere Paar aus dem Semifinale das Finale tanzen können“, bewertete Bundessportwart Michael Eichert die Leistungen der beiden Südländer.

Übereinstimmend als das Paar mit dem jugendlichsten Aussehen wurden Kirill Kolphashchikov/Angelina Sibaeva bezeichnet. Die beiden Russen tanzten frisch und unbekümmert auf und bestachen mit ihrer jugendlichen

Ausstrahlung. Dass sie noch nicht beständig über alle fünf Tänze tanzen, bewiesen die erst nach dem Finale bekannt gegebenen Wertungen. In der Summe reichte es allerdings, um die Lokalmatadore Pavel Zvychayny/Jaqueline Cavusoglu auf Platz fünf zu verweisen.

Die beiden Höfinger tanzten ein sehr gutes Turnier, von dem auch ihr Trainer Holger Nitsche begeistert war. „Sie zeigen sich heute sehr offen und präsent, das war nicht immer so. Man kann noch einiges verbessern – kann man immer –, aber heute bin ich mit



Foto oben links:  
Margit Cavusoglu  
probt mit den  
Fackelträgern.



Foto oben rechts:  
Der reich gedeckte  
Gabentisch.

Fotos: Zeiger

ihren Leistungen sehr zufrieden“, freute sich Holger Nitsche, der seine Schützlinge während der Meisterschaft betreute. Auch Bundessportwart Michael Eichert war mit dem Auftreten von Zvychnyy/Cavusoglu einverstanden. „Sie hätten auch gut zwei Plätze weiter vorne landen können“, war sein Resümee nach dem Finale. Das hätten sich auch die Fans des sympathischen Paares gewünscht. Sie unterstützten „ihr“ Paar lautstark und boten damit auch den übrigen

Paaren eine phantastische Kulisse. Auf Platz sechs kamen schließlich die Spanier Joel Lopez/Rosa Carne.

Sehr viel Mühe hatte sich der TSC Höfingen mit der Ausrichtung der Europameisterschaft gegeben. Die Strohghöhle erstrahlte im festlichen Glanz und bot gleichzeitig den Akteuren den notwendigen sportlichen und zugleich festlichen Rahmen. Das Turnier selbst wurde von Margit und Timur Cavusoglu und

ihrem Team hervorragend organisiert. Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Die Eröffnung gestalteten die Hip Hop Dance Company der Tanzschule Danceworld. Sie waren erst vor kurzen Deutsche Vizemeister bei den Junioren geworden. Für den absoluten Augenschmaus sorgten zu später Stunde die frisch gebackenen Europameister und amtierenden Vize-Weltmeister Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler, die mit ihrer Standardshow das Publikum begeisterten.

PETRA DRES

# Randnotizen

## MAN KANN NICHT AN ALLES DENKEN

**A**ls die Wertungsrichter vor Beginn der Europameisterschaft an der Halle ankamen, wurden sie von der Eingangskontrolle nicht eingelassen. „Keine Karte – kein Eintritt“, beschied ihnen das Team am Eingang. Die Juroren erinnerten sich daraufhin an ihre Ausweise und zückte dieselben, die groß mit der Aufschrift „Judges“ gekennzeichnet waren. „Judges“? (bitte lesen, wie es geschrieben ist), „Was sind Judges? Kennen wir nicht.“ Die daraufhin herbeigerufene Vorsitzende des TSC Höfingen Margit Cavusoglu konnte die Sprachbarriere überwinden und die Wertungsrichter wurden doch noch eingelassen.

Anzeige



## DAS KANN SCHON MAL PASSIEREN

**E**in Paar aus Armenien reiste schon eine Woche vor der Europameisterschaft an. Die beiden taten das allerdings nicht aus Angst, zu spät zu kommen. Sie hatten sich schlicht im Termin vertan. Einmal angekommen, wollten sie auch bleiben und vertrieben sich die Zeit bis zur Meisterschaft mit Training und Privatstunden.

## UND AUCH DAS KANN PASSIEREN

**D**rei Damen aus drei verschiedenen Ländern kamen per Flugzeug in Stuttgart an – allerdings nur die Damen und nicht ihre Kleider. Die Aufregung war groß und in aller Eile wurden schon mal Höfingener Kleider in Augenschein genommen. Nachts um eins mit der letzten Maschine waren dann alle Kleider in Stuttgart und eine halbe Stunde später bei ihren Besitzerinnen. Die glückliche Botin war Jasmin Cavusoglu, die sich vor Dankesbezeugungen kaum retten konnte.

## HÖFINGEN SEINER ZEIT VORAUSS

**M**argit Cavusoglu wollte Paaren wie Zuschauern etwas Besonderes bieten. So kam der stellvertretende Jugendwart des DTV, Jürgen Lobert, auf die Idee mit dem Sportlereid. Was er nicht wusste: die IDSF hatte diesen Eid auf ihrem General Meeting eine Woche vor der Europameisterschaft für alle Turniere ab September dieses Jahres verpflichtend eingeführt.

## DIE SCHATTENSEITEN DER MEISTERSCHAFT

**E**inem jungen Tänzer wurden aus der Umkleidekabine Ausweise und Geld, einer jungen Tänzerin Geld gestohlen. Beide hatten das Angebot ihrer Betreuer, die Wertsachen zu verwahren, nicht angenommen. Diebstahl ist grundsätzlich verwerflich, besonders wenn es – wie in diesem Fall – wahrscheinlich Kollegen waren, denn die Umkleiden waren in einem gesperrten Bereich. Der junge Mann konnte immerhin mit Hilfe von Ersatzpapieren seine Heimreise wie geplant antreten.

Am Tag davor

# Eintrag *ins* Goldene Buch



*Eintrag ins Goldene Buch:  
(von links nach rechts)  
Stv. Bundesjugendwart Jürgen Lobert,  
IDSF-Sportdirektor Heinz Späker,  
TBW-Präsident Wilfried Scheible,  
Oberbürgermeister der Stadt  
Leonberg Bernhard Schuler,  
Bundessportwart Michael Eichert,  
sitzend Timur Cavusoglu,  
TSC Höfingen. Foto: Estler*

**M**eisterschaften beginnen ja meist nicht erst am Tag des Turniers. So auch in Leonberg-Höfingen bei der Europameisterschaft Jugend Latein. Die IDSF Wertungsrichter sowie einige Offizielle waren bereits am Freitagabend zum offiziellen Empfang bei der Stadt Leonberg im alten Rathaus eingeladen. Oberbürgermeister Bernhard Schuler lies es sich nicht nehmen, die Wichtigkeit dieser Meisterschaft für sich und seine Stadt zu

betonen und sich bei den Verantwortlichen zu bedanken: „Ich bin stolz darauf, dass Höfingen morgen zum Zentrum des europäischen Tanzsports wird und in einem Atemzug mit Moskau und anderen Metropolen genannt wird.“ IDSF Sportdirektor Heinz Späker sowie DTV-Sportwart Michael Eichert bedankten sich für die außergewöhnliche Unterstützung und den hohen Stellenwert, welcher dem Tanzsport in der Stadt Leonberg

entgegengebracht wird. Zudem erfuhren die Höfinger Organisatoren die besondere Unterstützung durch den Titelsponsor WEG, Württembergische Eisenbahngesellschaft. Gekrönt wurde der Empfang mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

HEIDI ESTLER

Anzeige

**Neu! Spitze**  
in verschiedenen Farben

Besuchen Sie unseren Stand  
auf der GOC (Stand 6)

4men  
tailsuits from Europe,  
latinshirts, pants, vests,  
practicewear, accessoires

*Wir entwerfen  
Ihr Traumkleid*

**dancemo**  
international

dancemo USA LLC  
1050 SW 23rd Avenue  
Boynton Beach FL 33426 - USA

eMail: [info@dancemo.de](mailto:info@dancemo.de)    Telefon: 0049 7225 9168643  
[www.dancemo.de](http://www.dancemo.de)    Fax: 0049 7225 9168642